Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Mittwoch, den 23. October 1863. № 122. Середа, 23. Октября 1863.

Bericht über die 282. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, am 9. Oct. 1863.

Der Präsident theilte aus einer Correspondenz die ihm bisher unbekannt gewesene Nachricht mit, daß der Herr Baron Boris v. Uexküll auf Fickel dem Stammvater seiner Familie Conrad v. Meindorp, der mit dem Bischof Albert in Livland einwanderte und von demselben später mit Ykeskole belohnt wurde, — sowie dem Livenapostel Meinhard, dessen Grabstein sich in unserer Domkirche befinde, vor der Kirche zu Uexküll ein steinernes Denkmal zu setzen beabsichtige, das sich bereits in Arbeit befände; er legte ferner ein der Gesellschaft von dem Herrn Schulinspector Rußmann zu Hapsal zur Einsicht übersandtes Diplom vom Orden St. Johannis d. d. Catanae 1808 und ausgestellt auf den Namen eines Alexei Jaroslawow vor. — Der Secretair gab hierauf eine Uebersicht über die im verflossenen Monat eingegangenen Drucksachen, Geschenke u. dgl., durch welche die Sammlungen der Gesellschaft bereichert worden. Es waren namentlich eingegangen: Von der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde zu Stettin nebst Schreiben: Baltische Studien XIX. 2. Von der Geschichts- und Alterthumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg: Mittheilungen. V. 4. Von der Gesellschaft für Erforschung der finnischen Literatur, Sprache und Alterthümer zu Helsingfors: Henr. Gabrielis Porthan opera selecta. Pars I. Suomalaisen 2c. 30 Osa. Helsingfors 1863. Von der Kaiserl. gemeinnützigen und ökonomischen Societät zu Dorpat: Livländ. Jahrbücher der Landwirthschaft XVI. 2. Von dem Germanischen Museum zu Nürnberg: Neunter Jahresbericht. Von dem Mitgliede unserer Gesellschaft Hrn. Dr. Arthur Ferd. Baron Saß: Untersuchungen über die Niveauverschiedenheit des Wasserspiegels der Ostsee (Abdruck aus dem Bulletin de l'Acad. Imp. T. V.) Von der Schleswig-Holstein-Lauenburgschen Gesellschaft für vaterländische Geschichte zu Kiel nebst Schreiben: Jahrbücher VI. 1—3. (Dabei erster Bericht des Holsteinischen Blindenvereins, erstattet den 19. Januar 1863). v. Warnstedt. Ueber Alterthumsgegenstände 2c. 2c. Eine Ansprache. Kiel, 1835. Bericht der Königl. Gesellschaft für Sammlung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer in Kiel 1857. 4°. 20. u. 23. Bericht ff. 1861. 1863. (dabei: Verzeichniß der Münzsammlung des Museums vaterländischer Alterthümer in Kiel. 1. Heft. Kiel, 1863). Von dem Voigtländischen Alterthumsforschenden Verein zu Hohenlauben: Fortsetzung des Catalogs der Bibliothek (1859). Jahresbericht von 1860. 33. Jahresbericht, 1862. Von der Smithsonian Institution zu Washington: Annual Report for 1861. Im Auftrage Sr. Durchlaucht des Fürsten Suworow durch Herrn Rathsherrn Hernmark: Fürst Alexander Suworow, General-Gouverneur von Liv-, Est- und Kurland 1848—1861. Zweiter Abschnitt. Die Provinzen. Als Manuscript gedruckt. Riga, 1863. Von dem Kaiserl. Naturforscher-Verein zu Moskau: Bulletin 1862. IV. Von der Kaiserl. Archäologischen Gesellschaft zu St. Petersburg: Извѣстія, часть IV. 1863. Труды Восточнаго отдѣленія Имп. археол. общества IX. часть. С. Петерб. 1863. Von der Kaiserl. Archäologischen Commission zu St. Petersburg: bei einem Schreiben: Rechenschaftsberichte für die Jahre 1859, 1860 und 1861 jeder einzelne mit einem Atlas. An Fortsetzungen: Berkholz Mittheilungen 1863. 5. Baltische Monatsschrift VIII., 3. Correspondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine 1863. 7. 8. Aus dem Buchladen: C. C. Zimmermann, Bis nach Sibirien, Hannover 1863. Es thut Noth. Ein Blick auf die Livländischen Rechtszustände. Berlin, 1863. Literarische Darbringungen von den HH. A. Leitan, N. Asmuß, Hofrath Heimberger und von dem Präsidenten, darunter auch das Manuscript der von dem General-Superintendenten Sonntag im J. 1810 zur Vorbereitung auf das Jubelfest der Unterwerfung Livlands an Rußland gehaltenen Vorlesungen über die Geschichte Riga's. Von Herrn Hofgerichts-Assessor R. Baron Ungern-Sternberg waren bei einem Schreiben der Gesellschaft eine größere Anzahl von Werken dargebracht, worunter ein Exemplar der Denkschrift zur 25jährigen Jubelfeier der Universität Dorpat mit Kupfern und Carton besonders hervorzuheben ist. Ferner waren durch gütige Vermittelung des Herrn N. Asmuß die beim Hausbau in der Altstadt aufgefundenen antiquarischen Fragmente, sowie die auf das abgerissene Haus bezüglichen Hausdocumente von den Jahren 1690—1814 der Gesellschaft zugegangen und von Herrn Reinhold Schilling zwei besonders schöne und große galvanoplastisch dargestellte Siegel der deutschen Kaiser Günther v. Schwarzburg 1349 und Maximilian II. 1564—1576 (Vor- und Rückspiegel) aus Frankfurt a. M. Außerdem waren eingegangen: ein Schreiben des Livl. Landraths-Collegiums und eines des Kurländ. Ritterschaftscomité's.

Der Präsident machte der Gesellschaft hierauf mehrere Mittheilungen, die ihm auf seine Bitte von Hrn. Pastor Bielenstein über das Ergebniß verschiedener Nachforschungen auf seiner im vergangenen Sommer durch Liv- und

Kurland unternommenen Reise zugegangen waren, sie betrafen das Alter der Kirchenbücher verschiedener Kirchspiele Livlands, die Ewster Schanze, die in Livland noch vorhandenen Freigesinde, die noch nachweisbaren Schlachtfelder und Gräber, nebst darin gefundenen Alterthümer, sowie die noch vorhandenen Ueberreste von Schlössern und Burgbergen, endlich das alte Marienburg.

Der Secretair gab hierauf ein Referat über die von der Kaiserl. Archäologischen Commission zu St. Petersburg unserer Gesellschaft zugesandten Rechenschaftsberichte für die Jahre 1859, 1860 und 1861. In denselben sind hauptsächlich die Resultate der in den letzten Jahren geschehenen Ausgrabungen von Grabhügeln in der Umgegend von Kertsch, im Jekaterinoslawschen Kreise und auf der Halbinsel Taman niedergelegt, namentlich auch die aufgedeckten Scythischen Königsgräber ausführlich beschrieben; die Abbildungen der daselbst gefundenen höchst werthvollen Kunstschätze und Alterthümer sind in drei prachtvoll ausgestatteten Kupferwerken enthalten und haben in dem Akademiker Stephany einen gelehrten und gründlichen Erklärer gefunden. Ferner wurde von demselben über die Arbeiten der Kaiserl. Archäologischen Gesellschaft referirt und namentlich auf die in den Arbeiten der östlichen Abtheilung enthaltenen Nachrichten über die Persönlichkeit des Chans der Kassimowschen Tartaren Schach Ali hingewiesen, welcher mit den Russischen Truppen die für Livland verhängnißvollen Feldzüge der Jahre 1558 bis 1561 mitmachte; sowie endlich auf eine Abhandlung von P. Lerch: Ueber die Zeit der Stein- und Bronzewaffen in Europa, welche bemerkenswerthe Beiträge zur Kunde der ältesten Bewohner Nord- und Mitteleuropas enthält.

Hr. Dr. W. v. Gutzeit verlas hierauf einen Aufsatz: das Haus des Bischofs und der Bischofshof im ehemaligen Riga, in welchem die Lage und die Gränzen des seit dem Jahre 1215 als Complex der Wohnungen des Bischofs und seines Anhangs in Riga bestehenden Bischofshofs, urkundlich nachgewiesen und ein übersichtliches Bild von dessen Schicksalen gegeben wird.

Nachdem noch einige Gesellschafts-Angelegenheiten in der Versammlung besprochen worden, ward dieselbe geschlossen und soll die nächste Sitzung am 13. Nov. c. stattfinden.

Gebilligt von der Censur. Riga den 23. Oct. 1863.

Angekommene Fremde.

Den 23. Oct. 1863

Stadt London. Hr. Dr. Wulff von Mitau; Hr. Gutsbesitzer v. Egert nebst Gemahlin von Nowgorod; Hr. Gutsbesitzer Simny aus Kurland; HH. Gutsbesitzer v. Boniewicz und Poptowsky aus Litthauen; Hr. Oberlehrer Mylius von Dünaburg.

St. Petersburger Hotel. Hr. v. Transehe von Oselshof; Hr. Major Filatjew nebst Familie aus Livland; Frau Baronin Heyking aus Kurland; Hr. Pastor Vierhoff von Schlock; Fräul. Kappe von Wenden; Hr. Particulier Schäfer, Mad. Pfeiffer, Hr. Förster Gottschalk von Libau.

Stadt Dünaburg. Hr. Kaufm. Bekow von

Dünaburg; Hr. v. Seck, HH. Arrendatore Krause und Ruschmann aus Livland; Hr. Kaufm. Pötter von Wenden.

Goldener Adler. Hr. Zeichnenlehrer Fedders von Mitau; Hr. Eisenbahn-Beamter Ahlers, Hr. Verwalter Tammann aus Livland; Hr. Gutsbesitzer Pawlowicz von Mitau; Hr. Lieut. Borissow von Tiflis.

Frankfurt a. M. Hr. dimitt. Obristlieut. v. Smolian nebst Gemahlin aus Livland; Hr. Buchhalter Bezencon von Bewern; Hr. dimitt. Lieut. v. Mayer von Woronesch.

Scotch Arms. Hr. Pastor Kelch, Hr. Kaufmann v. Paul, Hr. Secr. Grosset von Tuckum; Hr. Kaufmann Meckensy aus dem Auslande; Hr. Schreiber von Mitau.

Wolters Hotel. Hr. Capit. v. Barn von Flensburg; Hr. Kaufmann Smit aus dem Auslande.

Hotel de France. Hr. Borowsky von Dünaburg. HH. Kaufleute Friedlieb und Jacoby von Mitau, log. Haus Danischewsky.

Hr. Kaufmann Graf von Pernau; Hr. Landmesser Kusmanow von Uexküll; Hr. Arrendator Schnee aus Kurland, log. im Gasthause Lustig.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 16. Oct. 1863.

	per 20 Garnitz.		
Buchweizengrütze	4	—	
Hafergrütze	3	3	60
Gerstengrütze	2	2	40
Erbsen	2	20	60
	per 100 Pfund		
Gr. Roggenmehl	1	50	70
Weizenmehl	4	3	50
Kartoffeln		50	70
Butter per Pud	8	8 30	—
Heu „ „ K.		35	45
Stroh „ „ „		—	—
	per Faden		
Birken-Brennholz	5	4	80

Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß			—
Ellern-Brennholz per Fad.	4	—	—
Fichten- „	3	3	30
Grähen- „	2	30	50
	per Berkowez von 10 Pud.		
Reinhanf		—	—
Ausschußhaf		—	—
Paßhanf		—	—
„ schwarzer		—	—
Tors		—	—
Drujaner Reinhanf		—	—
„ Paßhanf		—	—
„ Tors		—	—
Flachs, Kron-		44	

	per Berkowez von 10 Pud.	
Flachs, Wrak-	46	
Hofs-Dreiband	—	
Livl. „	—	
Flachshede	—	
Lichttalg, gelber	—	—
„ weißer	—	—
Seifentalg	—	—
Talglichte per Pud	6	—
	per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	38	—
Hanföl	—	—
Hanföl	34	—
Wachs per Pud	15½	16

Stangeneisen per Berkowez	18	21
Neshinischer Tabak	—	—
Bettfedern	60	115
Knochen	—	—
Pottasche, blaue	—	—
„ weiße	—	—
Säeleinsaat per Tonne	—	—
Turmsaat per Tschetwert	—	—
Schlagsaat 112 ℔	—	—
Hanfsaat 108 ℔	—	—
Weizen à 16 Tschet.	—	—
Gerste à 16 „	2	60
Roggen à 16 „	—	—
Hafer à 20 Garnitz	—	—

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	—	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
Antwerpen	3 „	—	—	Cts. H. C.	
„	3 „	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 „	—	33⅞ 15/16	Sch. H. Bo.	
London	3 „	—	37 15/16	Pence St.	
Paris	3 „	—	399½	Centimes.	

Fonds-Course.	Geschlossen am 14.	15.	16.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. do. do.	„	„	„	„	„
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„	91	„
5 do. do. 3. u. 4. do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 5 Anleihe	„	„	„	91	„
5 do. do. 6 do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 7 do.	„	„	„	91	„
4 do. do. Hope u. Co.	„	„	„	„	„
4 do. do. Stieglitz u. Co.	„	„	„	„	„
5 do. Reichs-Bank-Billete	„	„	„	96½	96¼
5 do. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 14.	15.	16.	Verkäuf.	Käufer.
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	99¼	„	„	„	99
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
„ Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Actie von S. Rub. 125 . .	„	„	„	„	„
Große Russ. Bahn, volle Einzahlung . . .	„	„	„	„	„
Riga-Dünaburger Bahn 125 Ro. Einzahlung	„	„	„	91	

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 121. Riga, Mittwoch, den 23. October 1863.

Angebote.

☞ Die Gutsverwaltungen der Güter Alt-Fennern und Kerro machen hiermit dem reisenden Publicum die Anzeige, daß auf der Pernau-Weißensteinschen Straße im Alt-Fennernschen Kirchen-Kruge und im Kerroschen Hofs-Kruge Pferde zu 4 Kop. pr. Werst und Pferd zu haben sind. 1

(3 mal für 30 Kop.)

Auf dem Gute Salisburg ist

Muschelkalk,

ungelöscht in Tonnen à 2 Rbl. S. und gelöscht pr. Lof à 50 Kop. S. zu haben. 1

Die Niederlage der Eisengießerei und Maschinen-Fabrik

von

Wöhrmann & Sohn auf Mühlenhof,

vervollständigt durch ein Assortiment der gebräuchlichsten

landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe,

befindet sich bei Unterzeichnetem, welcher sich zur Entgegennahme aller in dieses Fach schlagenden Bestellungen für obige, sowie für die renommirte Englische Fabrik von **Ransomes & Sims** in Ipswich (England) bestens empfiehlt und stets einigen Vorrath hat.

Maschinen-Reparaturen jeglicher Art werden übernommen.

P. van Dyk,

Riga, Sünderstrasse Nr. 10, Haus Seeck.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 122. Mittwoch, 23. October — Середа, 23. Октября 1863.

Officieller Theil.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Allgemeine Abtheilung.

Отдѣлъ общій.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des weiland Steinsetzermeisters Friedrich Adolph Heiblig irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert resp. angewiesen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams und spätestens den 14. April 1864 bei diesem Waisengerichte oder dessen Canzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Expirirung solhanen termini praefixi praeclusivi die Creditoren mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt werden, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den resp. Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden.

Riga-Rathhaus, den 14. October 1863.

Nr. 389. 3

* * *

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga wird der Edelmann Casimir Gischitzky, welcher sich in Nachlaßsachen des weiland St. Petersburgschen Meschtschanins Nikanor Sergejew Sugatin mit Forderungs- resp. Reclamations-Ansprüchen gerirt, dessen Aufenthaltsort jedoch nicht hat ermittelt werden können, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, gerechnet vom Tage der letzten Inserirung dieser Publication, bei diesem Waisengerichte entweder in Person oder durch einen wie gehörig legitimirten und instruirten ortsanwesenden Bevollmächtigten zu melden und seine Ansprüche an den besagten Nachlaß ausführig zu machen, bei der Commination, daß widrigenfalls besagter Casimir Gischitzky mit solchen Ansprüchen eo ipso werde präcludirt erachtet und auf selbige bei der Liqui-

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго мостовщика Фридриха Адольфа Гейблиха, или которые состоятъ ему должными, и послѣднимъ предписываетъ явиться и объявить о своихъ претензіяхъ и долгахъ лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ, непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 14. Апрѣля 1864 года, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока кредиторы со своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены а съ должниками поступлено будетъ по законамъ.

Рига въ Ратгаузѣ, 14. Октября 1863 г.

№ 389. 3

* * *

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ дворянина Казимира Гишицкаго, который по дѣлу объ имуществѣ, оставшемся послѣ умершаго С. Петербургскаго мѣщанина Никанора Сергѣева Сугатина, предъявилъ искъ и претензію о возвратѣ имущества, жительство котораго однако невозможно было открыть, съ тѣмъ, чтобы онъ въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая современи послѣдняго припечатанія сей публикаціи, явился въ сей Сиротскій Судъ лично или чрезъ надлежаще уполномоченнаго повѣреннаго и доказалъ бы свои претензіи на означенное имущество, съ тѣмъ, что въ противномъ случаѣ онъ Казиміръ Гишицкій съ своими претензіями признанъ будетъ просрочившимся и на тако-

dation qu. Nachlasses weiter keine Rücksicht werde genommen werden.

Riga-Rathhaus, den 10. October 1863.

Nr. 387. 3

Livl. Vice-Gouverneur: J. v. Cube.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

выя ею претензiи при выдачѣ вышеозначеннаго имущества не будетъ обращено никакого вниманiя. № 387. 3

Рига въ Ратгаузѣ, 10. Октября 1863 г.

Лифл. Вице-Губернаторъ: Ю. ф. Кубе.

Старшiй Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Officieller Theil.

Locale Abtheilung.

Лифляндскихъ губернскихъ вѣдомостей

часть оффицiальная.

Отдѣлъ мѣстный.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Im Ministerium der Volksaufklärung sind angestellt: der Candidat Ferdinand Kolberg als wissenschaftlicher Lehrer am Rigaschen Gymnasium (den 21. September); bestätigt: der graduirte Student Otto Hermannsohn in dem Amte eines wissenschaftlichen Lehrers an den Parallel-Classen des Dorpatschen Gymnasiums (den 10. September), der Oberlehrer des Arensburgschen Progymnasiums Collegien-Assessor Richard Meder als Mitglied des Schul-Collegiums des Progymnasium (den 13. September), der ordentliche Professor Staatsrath Dr. Carl von Rummel in dem Amte des Stellvertreters des Prorectors der Universität Dorpat, gemäß der Wahl des Conseils der Universität auf die nächstfolgenden vier Jahre (den 24. September); entlassen: der Lehrer der englischen Sprache am Rigaschen städtischen Realgymnasium John Mylius auf sein Gesuch (den 16. September), der wissenschaftliche Lehrer am Rigaschen Gymnasium Hofrath Carl Kurtzenbaum auf sein Gesuch (den 21. September).

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Da der am 24. Februar 1858 sub Nr. 908 von dem Livländischen Domainenhofe über die als Salog für die von dem Arrendator des im Arensburgschen Oeconomiebezirk belegenen Krongutes Laisberg, B. W. v. Tunzelmann übernommenen Pachtverpflichtungen deponirte Summe von 600 Rbl. S. (sechshundert Rbl. S.) ertheilte Depositalschein abhanden gekommen ist, so fordert der Baltische Domainenhof alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification des vorstehend bezeichneten Depositalscheines vom 24. Februar 1858 Nr. 908 Einwendungen zu erheben etwa gesonnen sein sollten, desmittelst auf, gedachte ihre Einwendungen binnen 6 Monaten, vom heutigen Tage gerechnet, spätestens also bis zum 18. März 1864 bei diesem Domainenhofe zu verlautbaren, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablauf der genannten Frist der bezeichnete Depositalschein vom 24. Februar 1858 Nr. 908 für ungiltig erklärt und wegen Ausreichung eines entsprechenden neuen, allein giltigen Depositalscheines an wen gehörig diesseits Anordnung getroffen werden wird.

Riga-Schloß, den 18. October 1863.

Nr. 16,271. 3

* * *

Zufolge Allerhöchst am 4. Juli 1861 bestätigten Reglements für Tracteur-Anstalten werden zu Tracteur-Anstalten gerechnet:

a) Gasthäuser,
b) Absteigequartiere,
c) mit Beköstigung vermiethete Quartiere von mehr als sechs Zimmern,
d) eigentliche Tracteure,
e) Restaurationen,
f) Kaffehäuser,
g) griechische Kaffeehäuser,
h) Kaffee-Restaurants und Küchenmeistertische,
i) Garküchen,
k) Büffets bei Theatern, Balaganen, auf Dampfschiffen, auf den Anlageplätzen der Dampfschiffe, auf Eisenbahnstationen, in Clubs und öffentlichen Versammlungen,
l) Gemüse- und Fruchtbuden, in denen in besonderen Zimmern Imbiß und Frühstück zu haben ist.
m) die städtischen Hallen, mit dem Rechte einen Tisch zu halten und Getränke zu verkaufen und
n) Zelte, die auf den Promenaden aufgeschlagen werden.

Mit Hinweisung auf diese Bestimmung werden von dem Kämmereigerichte Diejenigen, welche solche Anstalten, sowie auch Einfahrten und Victualien-Buden hier am Orte vom 1. Januar 1864 an zu halten wünschen und sich nicht die Nachtheile zuziehen wollen, die eine verspätete Meldung zur Folge hat, hierdurch aufgefordert, solches bis zum 31. October d. J. diesem Kämmereigerichte schriftlich anzuzeigen.

Riga-Rathhaus, den 8. October 1863.

Nr. 3224. 1

По Высочайше утвержденному 4. Іюля 1861 года положенію о трактирныхъ заведеніяхъ, трактирными заведеніями считаются:

а) гостиницы,
б) подворья,
в) меблированныя квартиры отдаваемыя со столомъ, если у одного хозяина отдается болѣе шести комнатъ,
г) собственно трактиры,
д) ресторации,
е) кофейные дома,
ж) греческія кофейныя,
з) кафе-рестораnты и кухмистерскіе столы для приходящихъ,
и) харчевни,
к) буфеты при театрахъ, балаганахъ, параходахъ, на параходныхъ пристанахъ, станціяхъ желѣзныхъ дорогъ, въ клубахъ и публичныхъ собраніяхъ разнаго рода,
л) такія овощныя и фруктовыя лавки, гдѣ въ особыхъ покояхъ предлагаются, на мѣстѣ, закуски и завтраки разными съѣстными припасами,
м) городскія галлереи съ правомъ держать столъ и продавать напитки,
н) палатки, открываемыя на гуляньяхъ,

Указывая на сіе постановленіе закона, Рижскій Кеммерейный Судъ симъ приглашаетъ всѣхъ тѣхъ, кои желаютъ содержать здѣсь въ Ригѣ, съ 1. Января 1864 года подобныя заведенія а также и постоялые дворы и лавки жизненныхъ припасовъ, и нехотятъ подвергнуться невыгодамъ, которыя влечетъ за собою поздняя явка, дабы они объявили о томъ сему Кеммерейному Суду письменно до 31. сего мѣсяца.

Рига въ Ратгаузѣ 8. Октября 1863 г.

Нум. 3224. 1

* * *

Von dem Rigaschen Kämmereigerichte werden Diejenigen, welche hier am Orte im künftigen Jahre Etablissements zum Getränkeverkauf zu eröffnen und namentlich Anstalten zum Verkauf von spirituosen Getränken, sowie auch von Bier und Porter zu halten wünschen und sich nicht die Nachtheile zuziehen wollen, die eine verspätete Meldung zur Folge hat, hierdurch aufgefordert, solches bis zum 31. d. M. diesem Kämmereigerichte anzuzeigen.

Riga-Rathhaus, den 8. October 1863.

Nr. 3225. 1

Отъ Рижскаго Кеммерейнаго Суда всѣ тѣ, которые здѣсь въ Ригѣ въ будущемъ году желаютъ открыть заведенія для продажи питей и именно содержать заведенія для продажи спиртовыхъ напитковъ, а также пива и портера и не хотятъ подвергнуться невыгодамъ, которые влечетъ за собою поздняя явка, симъ приглашаются объявить о томъ сему Кеммерейному Суду до 31. сего мѣсяца.

Рига въ Ратгаузѣ 8. Октября 1863 г.

Нум. 3225. 1

* * *

Wenn nach dem Berichte der Verwaltung des Pastoratgutes Wolmar vom 18. September 1863 in der Nacht vom 17. auf den 18. d. M. vermittelst Einbruchs aus der dasigen Gebietslade nachstehende Werthpapiere gestohlen worden:

1) Ein Rentenbrief Nr. gen. 1325 Estnischer District Nr. spec. 3 einhundert Rbl. S., verzinst am 15. März und 15. September, ausgefertigt auf das im Pernauschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele belegene, zum Gute Pennekül gehörige Grundstück Pulga Nr. 29.
2) Ein Rentenbrief Nr. gen. 1574, Estnischer District Nr. spec. 2 einhundert Rbl. am 15. März und 15. September verzinst, ausgefertigt auf das im Pernauschen Kreise, Hallistschen Kirchspiele belegene, zum Gute Friedrichsheim gehörige Grundstück Willemi 1, desgleichen
3) Ein Rentenbrief Nr. gen. 1581 Estnischer District Nr. spec. 2 funfzig Rbl., den 15. März und 15. September ingrossirt, ausgefertigt auf das im Hallistschen Kirchspiele belegene Grundstück Pandi II, desgleichen
4) Ein Rentenbrief Nr. gen. 767 Lettischer District Nr. spec. 1 einhundert Rbl., verzinst am 15. März und 15. September, ausgefertigt auf das im Rigaschen Kreise, Wolmarschen Kirchspiele belegene Gut Duckershoff, Grundstück Gaitsche.
5) Ein Tresorschein sub Nr. 1582:368.
6) „ „ „ „ 2541:899.
7) „ „ „ „ 2541:898.
8) Ein Sparkassenschein vom Jahre 1859 sub Nr.

1804 und außerdem ist ein Reichsbankbillet von 500 Rbl. und 4 Depositalscheine jeder zu 50 Rubel Silber sub Nr. 920, 921, 922 und 923 entwendet worden, als werden demnach Alle und Jeder hiermit gewarnt, die oberwähnten Papiere anzunehmen und wenn Jemand solche umsetzen wollte, die nächste Obrigkeit davon in Kenntniß zu setzen. Nr. 2769.

Wolmar, im Kaiserlichen 4. Rigaschen Kirchspielsgerichte, am 20. September 1863. 2

* * *

Von dem 3. Pernauschen Kirchspielsgerichte werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements desmittelst ersucht, den zur Gemeinde des im Pernauschen Kreise und Karkusschen Kirchspiele belegenen privaten Gutes Pollenhof bei der Revision vom Jahre 1857 unter den blos Steuerpflichtigen mit dem Alter von 30½ Jahren angeschriebenen Jürri Jaak Sohn Anton, welcher sich, nachdem ihm am 29. September 1859 eine halbjährliche Legitimation ertheilt worden, seit dem 23. April 1860 paßlos umhertreibt und der Pollenhofschen Gemeinde bereits 15 Rbl. 79 Kop. an Abgaben schuldet, im Betreffungsfalle sofort ergreifen und der Pollenhofschen Gemeinde arrestlich zusenden zu wollen.

Neu-Bornhusen, am 8. October 1863.
Nr. 1292. 1

* * *

Von der Guts- und Gemeindeverwaltung des im Pernau-Fellinschen Kreise belegenen privaten Gutes Woiseck werden alle rekrutenpflichtigen hiesigen Gemeindeglieder der 1. und 2. Classe, d. h. die das 21. Lebensjahr erreicht und das 30. noch nicht überschritten haben, angewiesen, zu der am 28. October 1863 zu bewerkstelligenden Rekruten-Loosung sich hieselbst persönlich zu stellen, widrigenfalls mit ihnen nach Vorschrift der Allerhöchst bestätigten Rekruten-Verordnung vom Jahre 1861 verfahren werden wird.

Woiseck, am 14. October 1863. Nr. 247. 2

* * *

Vom Wendenschen Rathe werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden aufs Dringendste aufgefordert, die nachstehenden hiesigen Okladisten, welche zur Loosung nicht erschienen, und die zufolge der durch die Gemeinde-Repräsentation bewerkstelligten Loosung, zu Rekruten designirt worden und zwar:

aus dem Bürgeroklad:

1) Peter Subber,

aus dem Arbeiteroklad:

2) Andrei Alexejew,
3) Georg Brempel,
4) Zigeuner Fritz Burkewitsch,
5) Zigeuner Daibis Burkewitsch,
6) Peter Jaeger,
7) Iwan Larionow,
8) Peter Murnikow,
9) Georg Franz Otto Koffeldt,
10) Julius Karl Koffeldt,
11) Marz Murlei,
12) Jahn Siemondsohn,
13) Afonassi Safanow,
14) Georg Stepanow,
15) Zigeuner Fritz Pauls Sohn,
16) „ Janis Jurre Mikkels Sohn,
17) „ Carl Lieses Sohn,

aus dem Haus- und Dienst-Oklad:

18) Theodor Christian Ferdinand Graß,
19) Adolph Graß,
20) Alexander Diedrichs,
21) Ernst Carl Koffeldt,
22) Johann Peter Robert Schmidt,
23) Pawel Wassilitsch,

im Betreffungsfalle auf's Schleunigste arrestlich an diesen Rath abzufertigen und über das Geschehene anher Mittheilung machen zu wollen.

Wenden-Rathhaus, den 12. October 1863.
Nr. 1182. 1

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Ordnungsgerichts-Adjuncten August Eberhard Berens von Rautenfeld kraft dieses öffentlichen Proclams alle Diejenigen, welche an das demselben zufolge eines mit seinem Bruder dem Herrn Collegien-Assessor Wilhelm Berens von Rautenfeld am 1. Juli d. J. abgeschlossenen und am 24. September d. J. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 47,000 Rbl. S. eigenthümlich übertragene, im Wendenschen Kreise und Oppekalnschen Kirchspiele belegene Gut Korwenhof sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß jedoch des bereits anderweitig verkauften Baltezehm-Gesindes und des zum Klibbezehm-Gesinde gehörigen Waldstücks und Heuschlages, zusammen groß 31 Thl. 13⁵⁄₁₆ Gr., aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder stillschweigenden Hypotheken, Cautionen oder sonstigen Verhaftungen, Ansprüche und Forderungen, — mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit-Societät, wegen deren auf dem Gute Korwenhof haftenden Pfandbriefsforderung, sowie der Inhaber sämmtlicher auf dieses Gut sonst speciell ingrossirten Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung, sowie gegen die gleichfalls gebetene

Mortification und Deletion nachbezeichneter, das Gut Korwenhof annoch belastender, jedoch nach Anzeige Supplicantis längst berichtigter Schuldposten sammt über dieselben etwa noch vorhandenen Documente, nämlich:

1) hinsichtlich aller aus dem zwischen den Erben des weiland Capitains und Ritters Carl von Rothhelfer am 18. November 1839 abgeschlossenen und am 15. Februar 1840 corroborirten Erbtheilungs-Transacte originirenden, das Gut Korwenhof annoch belastenden Forderungen und insbesondere hinsichtlich der Forderung der Anna von Rothhelfer, groß 1954 Rbl. S.,
2) hinsichtlich der auf das Gut Korwenhof am 18. Mai 1772 zur Sicherheit der hohen Krone wegen des publ. Gutes Sparenhof ingrossirten Caution,
3) hinsichtlich der auf das Gut Korwenhof am 14. November 1822 zum Besten der Anna von Rothhelfer ingrossirten Obligation, ursprünglich groß 330 Rbl. S., annoch im Restbetrage von 100 Rbl. S.,

formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams rücksichtlich des Kaufs des Gutes Korwenhof sammt Appertinentien und Inventarium innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 30. November 1864, rücksichtlich der gebetenen Mortification und Deletion obspecificirter Schuldposten sammt den bezüglichen Documenten aber innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 16. April 1864 und spätestens innerhalb der darauf nachfolgenden beiden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfristen Nieman weiter zu hören, sondern alle bis dahin etwa Ausgebliebenen, so weit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen, gänzlich und für immer zu präcludiren sind und das Gut Korwenhof sammt Appertinentien und Inventarium, — mit Ausschluß jedoch des Baltezehm-Gesindes und des zum Klibezehm-Gesinde gehörigen Waldstücks und Heuschlages, zusammen groß 31 Thl. 13⁵/₁₆ Gr., — dem Ordnungsgerichts-Adjuncten August Eberhard Berens von Rautenfeld zum Eigenthum adjudicirt, die obspecificirten das Gut Korwenhof annoch belastenden Schuldposten sammt den bezüglichen Documenten aber für mortificirt und nicht mehr giltig erklärt und delirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 16. October 1863.

Nr. 3976. 3

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst verstorbenen Fuhrmanns Carl Martinsohn entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit peremtorie aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 11. April 1864 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welcher Ansprache admittirt werden, sondern gänzlich davon präcludirt sein soll. Wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten hat. V. R. W.

Dorpat-Rathhaus, am 11. October 1863.

Nr. 1221. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Pernausche Kreisgericht hierdurch zu allgemeiner Wissenschaft: demnach von den Erben des verstorbenen, zur Staelenhoffschen Bauergemeinde angeschriebenen Friedrichsheimschen Grundeigenthümers Dietrich Rieß hieselbst darum nachgesucht worden ist, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß das jure hereditario an selbige gelangte, dem verstorbenen Dietrich Rieß gehört habende, unter dem privaten Gute Friedrichsheim, im Pernauschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele belegene Grundstück Reitre I, groß 27 Thl. 45 Gr., auf den zur Friedrichsheimschen Bauergemeinde gehörigen Peter Kuum für die Summe von 4500 Rbl. S., dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Verkaufs- und resp. Kaufcontractes, übertragen werde, daß dieses Grundstück sammt dem zu demselben gehörigen eisernen Inventarium, dessen Käufer als freies von allen auf dem Gute Friedrichsheim lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sich und seine etwaigen Erben angehören soll, so hat das Pernausche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieser Publication, der Corroboration des Contractes vorgehend, Allen und Jeden, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen an das besagte Grundstück sammt Appertinentien formiren zu können vermeinen, zu wissen-

geben wollen, daß besagter Kaufcontract, nach Ablauf dreier Monate, d. i. am 8. Januar 1864 richterlich corroborirt und somit der Verkauf des gedachten Grundstücks vollzogen werden soll, — als weshalb dieselben ihre desfallsigen Rechte und Interessen innerhalb erwähnter Frist wahrzunehmen und bei diesem Kreisgerichte geltend zu machen haben, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß selbige tacite und ohne Vorbehalt darin willigen, daß das Grundstück Reitre I sammt allen Appertinentien dem Peter Kuum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden solle. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Gegeben zu Fellin im Kreisgericht den 8. October 1863. Nr. 1015. 2

* * *

Nachdem der ehemalige Arrendator des der Pernauschen Stadt-Commune gehörigen Gutes Sauck, Magnus Rose, bei diesem Kirchspielsgerichte um Einleitung eines Concursverfahrens nachgesucht hat, als ergeht hiedurch an sämmtliche Gläubiger desselben die Aufforderung, sich innerhalb drei Monaten a dato hujus proclamatis mit ihren Anforderungen und deren Erweisen, bei Verlust aller ferneren Ansprüche, bei diesem Kirchspielsgerichte in Person oder schriftlich, oder durch einen gehörig instruirten Bevollmächtigten zu melden, am letzten Tage der vorgeschriebenen Frist, am 8. Januar 1864 aber, bei Verlust jedes weiteren Verfahrens in dieser Concursverhandlung, sich zur Liquidation einzufinden.

Pernau im 1. Kirchspielsgerichte, am 8. October 1863. Nr. 1108. 2

Torge.

Der Baltische Domainenhofes bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Verpachtung der nachbenannten im Livländischen Gouvernement belegenen Hofesländereien vom 23. April 1864 auf 24 resp. 48 Jahre an den unten bezeichneten Tagen Torg- und Peretorgtermine werden abgehalten werden.

Namen des Gutes.	Hoflagen.	Wirthschafts-Einrichtung.			Ländereien.						Berechnete Pacht.		Berechnete übrige Präſtanden.	
		Mühlen.	Krüge.	Schenken.	Garten und Ackerland.	Wiesen.	Weiden.	Urbarzumachendes Waldstück.	Urbar zu machender Torfm.	Impedimente.				
					Dessätinen.						Ro.	Co.	Ro.	Co.
I. Am 29. November und 3. December 1863 kommen zum Pachtausgebot:														
a) Im Wendenschen Oeconomie-Bezirk:														
Die Hofesl. von Schlock im Rigaschen Kreise	1	—	3	—	29,24	78,21	20.51	45,15	20,88	496,14	891	94	271	6
" " " Freudenberg Wendens. "	—	—	2	1	181,20	54 30	225,94	—	—	67,57	1181	—	494	69
b) Im Dörptschen Oeconomie-Bezirk:														
Die Hofesl. von Timofer im Dörptschen Kreise	—	—	—	1	34,64	26,81	28,00	—	—	14,73	321	—	50	17
" " " Pattenhof " Pernauschen "	1	—	1	1	64.27	110,82	211,14	—	—	150,69	694	—	336	85
" " " Weehof " " "	—	1	—	1	69,31	155,30	175,26	—	—	40,53	397	—	266	62
II. Am 13. und 17. December 1863.														
a) Im Dörptschen Oeconomie-Bezirk:														
Die Hofesl. von Kl.-Ringen im Dörpts. Kreise	—	—	1	—	103,68	65,56	31,33	—	—	12,33	384	86	238	99
" " " Enge, Uddafer Pernaus. "	1	—	1	2	103,00	300,00	—	—	—	—	811	20	625	80
" " " Ja pern " " "	1	1	2	2	150,33	185,33	—	—	—	—	343	—	188	—
b) Im Arensburgschen Oeconomie-Bezirke:														
Die Hofesl. von Carmis im Arensburgs. Kreise	—	2	1	1	70,81	206 80	152,73	—	—	—	333	51	149	65
" " " Keskfer " " "	—	1	—	1	66,38	76,40	98,47	—	—	—	255	67	166	97
" " " Mönnust " " "	—	1	1	1	11,57	7[illegible],78	46.20	—	—	3,80	248	33	38	67
" " " Mustelhof " " "	—	—	3	—	100,57	296,11	134,43	—	—	264,80	921	80	246	75
" " " Tahhul " " "	—	—	—	1	94 51	249 08	130,05	—	—	15,34	648	68	236	32
" " " Tirimetz " " "	—	2	1	1	33,22	95,89	65,68	—	—	25.16	290	—	123	8
" " " Alt-Löwel " " "	—	—	—	1	113,92	148,37	85,42	—	—	28,90	435	—	227	82

Zu den Torgen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, sowie der sonstigen Präſtanden zu bestellen, unter Zuschlag des halben Werthes der Gebäude zu der qu. Zahlung, jedoch nur in dem Falle, wenn die künftigen Pächter sich nicht verpflichten sollten, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Pachtbedingungen können vor Abhaltung der Torge in der Canzellei der Deco-

nomie-Abtheilung des Baltischen Domainenhofes eingesehen werden.

Riga-Schloß, im Baltischen Domainenhofe am 21. October 1863. Nr. 16,371. 3

Прибалтiйская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнiя, что въ нижеобозначенные дни при оной будутъ производиться торги съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на отдачу въ содержанiе нижеслѣдующихъ мызныхъ угодiй состоящихъ въ Лифляндской губернiи казенныхъ имѣнiй съ 23. Апрѣля 1864 года, срокомъ на 24 года или 48 лѣтъ.

Наименованiе мызныхъ угодiй.	Полумызки.	Хозяйственныя заведенiя.			Земли. (Десятины.)						Исчисленная арендная сумма.		Прочiе повинности.	
		Мельницы.	Корчмы.	Шинки.	Огородной и пахатной	Сѣнокосной.	Пастбищной.	Подлеж. возд. лѣсной участ.	Подлеж. возд. торф. болото.	Неудобная вошедшая въ оцѣнку земля.	Р.	К.	Р.	К.
I. 29. Ноября и 3. Декабря 1863 года будутъ производиться торги на слѣдующiя имѣнiя:														
Мызныя угодья Шлокъ въ Рижск. уѣздѣ	1	—	3	—	29,24	78,21	20,51	45,15	20,88	496,14	891	94	271	6
„ Фрейденбергъ въ Венденск. „	—	—	2	1	181,20	54,30	225,94	—	—	67,57	1181	—	494	69
„ Тимоферъ въ Дерптскомъ „	—	—	—	1	34,64	26,81	28,00	—	—	14,73	321	—	50	17
„ Патенгофъ въ Перновскомъ „	1	—	1	1	64,27	110,82	211,14	—	—	150,69	694	—	336	85
„ Вегофъ въ Перновскомъ „	—	1	—	1	9,31	155,30	175,26	—	—	40,53	397	—	266	62
II. 13. и 17. Декабря 1863 будутъ производиться торги на слѣдующiя имѣнiя:														
Мызныя угодья Клейнъ-Рингенъ въ Дерптскомъ уѣздѣ	—	—	1	—	103,68	65,56	31,33	—	—	12,63	384	86	238	99
„ Энге-Уддаферъ въ Перн. уѣздѣ	1	—	1	2	103,00	300,00	—	—	—	—	811	20	625	80
„ Епернъ въ Перновскомъ „	1	1	2	2	150,33	185,33	—	—	—	—	343	—	188	—
„ Кармисъ въ Аренсбургск. „	—	2	1	1	70,81	206,80	152,73	—	—	—	333	51	149	65
„ Кескферъ „ „	—	1	—	1	66,38	76,40	98,47	—	—	—	255	67	166	97
„ Менустъ „ „	—	1	1	1	11,57	78,78	46,20	—	—	3,80	248	33	38	67
„ Мустельгофъ „ „	—	—	3	—	100,57	296,11	134,43	—	—	264,80	921	80	246	75
„ Таггуль „ „	—	—	—	1	94,51	249,08	130,05	—	—	15,34	648	68	236	32
„ Тиримецъ „ „	—	2	1	1	33,22	95,89	65,68	—	—	25,16	290	—	123	8
„ Альтъ-Левель „ „	—	—	—	1	113,92	148,37	85,42	—	—	28,90	435	—	227	82

Желающiе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатiя торвовъ, до 12 часовъ полудня, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званiи и надлежащiе залоги.

Залоги представляются въ количествѣ предлагаемой на торгахъ высшей суммы, равно какъ и въ количествѣ прочихъ платежей и повинностей съ добавленiемъ половины оцѣночной суммы строенiямъ; но эта добавка производится только въ такомъ случаѣ, если будущiе съемщики непредпочтутъ застраховать строенiя.

Подробныя условiя торговъ можно видѣть до приступленiя къ торгамъ въ Канцелярiи Палаты.

Объявленiя суммъ въ запечатанныхъ конвертахъ, по которымъ должны быть притомъ соблюдены постановленiя въ ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X (изд. 1857 г.) принимаются на имѣнiя показанныя выше въ пун. I до 3. Декабря и въ пун. II до 17. Декабря 1863 года до 12 часовъ полудня.

Рига, 21. Октября 1863 года.

Нум. 16,371. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленiя объявляется, что по представленiю Кронштадтской Городской Полицiи, на удовлетворенiе долговъ вольнаго Штурмана Ивана Осипова Комарова: въ Комитетъ объ устройствѣ г. Кронштадта 2535 р. 12 к. и умерш. купцу Бритневу по векселю въ 3000 руб. съ %, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Комарову недвижимое имѣнiе, состоящее С. Петербургской губернiи, въ г. Кронштадтѣ, купеческой части, 2. квартала, по Купеческой, Соборной и Павловской улицамъ, подъ № 155, заключающее въ себѣ: по Купеческой и Соборной улицамъ угловой двухэтажный деревянный домъ, съ вышкою, крытый толемъ, по Павловской и Соборной ули-

цамъ одноэтажный деревянный домъ съ желѣзною крышею и на Соборной улицѣ въ заборѣ устроены пять лавокъ; при этихъ домахъ находятся разныя службы. Земли при домахъ въ натурѣ 367 кв. саж. и 42 фута. Имѣніе оцѣнено въ 6248 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 15. Января 1864 года, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 9174. 3

Immobil-Verkauf.

Am 14. November d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlaße des weil. Arrendators Peter Reinholz gehörige, allhier im Patrimonialgebiete unter Dreilingsbusch, bei der Bickernschen Kirche sub Land-Pol.-Nr. 82a belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden, sowie das Benutzungsrecht des dazu gehörigen 1480 Q.-Faden oder 477⅓ Q.-Ruthen großen Stadt-Canongrundes zur Ausmittelung deren wahren Werthes, unter den Bedingungen

1) daß den Erben ein Termin von zwei Wochen zur Ertheilung des Zuschlags reservirt werde,
2) daß der Meistbieter so lange an seinen Bot gebunden bleibe,
3) daß der Meistbieter die Kosten dieser Meistbotstellung und des Zuschlags, sowie die der hohen Krone gebührenden Krepostposchline aus eigenen Mitteln zu tragen habe,
4) daß der Meistbieter vom Tage der Adjudication an alle onera und Abgaben zu tragen habe,
5) daß der Meistbieter binnen sechs Wochen nach Ertheilung des Zuschlags den Meistbotschilling baar bei Einem Edlen Waisengerichte — bei der Verwarnung, daß widrigenfalls besagtes Immobil für seine Gefahr und Rechnung abermals versteigert werden würde — einzahle, — zum abermaligen öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Es wird hinzugefügt, daß besagtes Höfchen sammt Gebäuden, welche sich sehr gut zu einer Restauration eignen, jederzeit in Augenschein genommen werden können.

Riga-Rathhaus, den 16. October 1863.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter. 3

Auction.

Von der Dörptschen Bezirks-Verwaltung der Reichsdomainen wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 7. November c., Vormittags 10 Uhr, auf dem publ. Gute Weibstfer 84 Cub.-Faden Torf durchs örtliche Gemeindegericht meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden sollen. 3

Dorpat, den 17. October 1863.

Nr. 1975.

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Vogtei-Gerichts werden Montag, den 28. October 1863 um 3 Uhr im Auctions-Local, Malerstraße Nr. 14, verschiedene Silber- und Goldsachen als: 1 Armband mit Granaten, 1 Broche mit Turquisen und Perlen, 5 Ringe, 2 Uhrketten, 2 Suppenlöffel, 6 Eßlöffel, 1 Schmantlöffel, 4 Becher, 2 Gabeln, 2 Zuckerkörbe, 1 Zuckerzange, 2 Salzfässer, 2 Theesiebe, 1 Stock mit silbernem Knopfe; ferner 5 Stück Mousseline, 1 Stück Kissenbühren-Zeug und Möbel, worunter, Sopha's, Tische, 1 mahg. und 1 eschen. Bouffet, 2 neue eschen. Betten mit Federmatratzen, Stühle, 1 großes Oelgemälde von Lübeck 2c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. C. Helmsing,

Stadt-Auctionator.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Iwan Wassiljew Chachlow, Tadeum Prochorow Sawitzky, Anna Constance Wilhelmine Porthan, Ernst Gottfried Feldtmann, Salmann Mowschow Meerson, Christine Kewitz, Juliana Friedberg, Georg Lichtenberger, Fedor Petrow Konowalow, Nastasja Wassiljewa Surnowitsch nebst Kind, Philipp Jacob Pfeif, Salmann Elewitsch Riwlin,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 38 u. 39 der Smolenskischen, Nr. 39 der Bessarabischen, Nr. 39 der Twerschen, Nr. 39 der Tschernigowschen Gouvernements-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen, 2) zwei besondere Publications-Artikel der Minskischen Gouvernements-Regierung, die Sequestration des Vermögens mehrer politischer Verbrecher betreffend und 3) ein besonderer Artikel der Tulaschen Gouvernements-Zeitung.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.